



# Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 29.11.2023

## Anwesend

### **- Vorsitz**

Haase, Nino

### **- Verwaltung**

Beck, Günter  
Matz, Manuela  
Lensch, Eckart, Dr.  
Steinkrüger, Janina  
Grosse, Marianne  
Hans, Volker

### **- Stadtratsmitglieder**

Bauer-Bertram, Natascha  
Boos-Waidosch, Marita  
Bub, Kerstin  
Conrad, Franziska, Dr.  
Dietz, David ab Punkt 27  
Dietz-Lenssen, Matthias, Dr.  
Donner, Erik  
Eckert, Christine  
Ehmann, MdL, Fabian  
Flegel, Sabine bis Punkt 30  
Franz, Henning  
Gerster, Thomas  
Gill-Gers, Alexandra ab Punkt 65  
Grodén-Kranich, Ursula  
Hafner, Klaus  
Heinisch, Gunther  
Helm-Becker, Ansgar  
Holle, Ludwig  
Huck, Brian, Dr.  
Jaensch, Ruth  
Kinzelbach, Martin  
Klee, Wolfgang, Dr.  
Köbler, MdL, Daniel  
Köbler-Gross, Sylvia  
Kracht, Martina  
Kubica, Ellen ab Punkt 12  
Kühle, Marcel  
Kuster, Arne  
Lange, Karsten  
Lauzi, Myriam  
Lippold, Manfred ab Punkt 26  
Lossen-Geißler, Eleonore, Dr.

Malcherek, Martin  
Mauerer, Carmen  
Moseler, Claudius, Dr.  
Nierhoff, David  
Odenweller, Anette  
Orellana, Tupac  
Röder, Rupert, Dr.  
Rohe, Torsten  
Sauer, Christin  
Schönig, Hannsgeorg  
Siebner, Claudia  
Stritter, Stephan  
Stufler, Erwin  
Tress, Peter, Dr.  
von Jungenfeld, Mareike  
Wolf-Rammensee, Dagmar  
Zimmer, Christine

**- Schriftführung**

Bauernschmitt, Natalie

**Entschuldigt fehlen**

**- Stadtratsmitglieder**

Avemarie-Scharmann, Tim  
Conrad, Maurice  
Ivecen, Kamil  
Klomann, Johannes  
Mehlhose, Lothar  
Neher, Daiana  
Sayer, Leonie  
Schmöllner, Jana  
Solbach, Norbert  
Willius-Senzer, MdL, Cornelia  
Zaun, Daniela

# Tagessordnung

## a) öffentlich

### TEIL I

#### Anfragen

1. Ausschreibung und Anstellung der Geschäftsführung städtischer Beteiligungen (Piraten & Volt)
2. Schaffung von Grünflächen (DIE LINKE)
3. Unterbringung und gemeinnützige Arbeit von ausreisepflichtigen Ausländern (AfD)
4. Gewerbebeeinträchtigungen der Stadt Mainz (AfD)
5. Baustellenmanagement (CDU)
6. Hamas-Unterstützung durch muslimische Zuwanderer (AfD)
7. Kosten durch Intervention Regierungsviertel (AfD)
8. Pressemitteilungen städtischer Beteiligungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
9. Großsporthalle Am Großen Sand (CDU)
10. Prognose Grundsteuer (CDU)
11. Fördermittel (CDU)
12. Baumschutz bei Baumaßnahmen (ÖDP)
13. Förderung für römisches Erbe in Mainz (ÖDP)
14. Anfrage Kulturmittel und Förderung Klimastiftung (CDU)
15. Neues INEK-Gutachten Ostfeld: Auswirkungen auf Mainz (ÖDP)
16. Gemeinschaftliches Wohnen (CDU)
17. Smart City Index 2023 (SPD)
18. Private Anzeigen von falsch geparkten Kraftfahrzeugen (SPD)
19. IT-Sicherheit der Landeshauptstadt Mainz (SPD)
20. Information der 16-18-jährigen Erstwähler für Europa in Mainz (FDP)

21. Taktiles Modell der Mainzer Synagoge (FDP)
22. Parkhaus im "Einkaufsquartier Ludwigsstraße" (FREIE WÄHLER)
23. Parken in der Göttelmannstraße (FREIE WÄHLER)
24. Ampelschaltungen im Mainzer Stadtgebiet (FREIE WÄHLER)
65. Erweiterung Gutenbergmuseum und Marktfrühstück (FDP, Persönliche Anfrage)
66. Nachfrage und Belegung an Weiterführenden Schulen (FDP, Persönliche Anfrage)
25. Fragestunde

### **Anträge**

26. Sport bewegt die Menschen und bringt sie zusammen (CDU) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage 1858/2023
27. Windelentsorgung vereinfachen (CDU)
  - 27.1. Änderungsantrag zum Antrag Windelentsorgung vereinfachen (DIE LINKE)
28. gem. Antrag: Gleiche Chancen für Kinder und Jugendliche in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP)
29. Erinnerungskultur stärken (BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage 1863/2023
30. Verbesserung der Lage der Lehrenden in Integrationskursen an der vhs Mainz und bei anderen Mainzer Trägern (DIE LINKE)

## **TEIL II**

### **A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden**

31. Kommunale Datenzentrale Mainz
32. Kommunale Datenzentrale Mainz
33. Kommunale Datenzentrale Mainz
34. Haushaltsangelegenheiten
  - 34.1. Haushaltsangelegenheit; Leistungen Bundesdruckerei
  - 34.2. Haushaltsangelegenheit;
  - 34.3. Haushaltsangelegenheit;
  - 34.4. Haushaltsangelegenheit;
  - 34.5. Haushaltsangelegenheit;
  - 34.6. Haushaltsangelegenheit;
  - 34.7. Haushaltsangelegenheit;

- 34.8. Haushaltsangelegenheiten Teilfinanzhaushalt 61 hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1,7 Mio. Euro im Jahr 2023 für die Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes zur Realisierung des Ersatzneubaus Brückenbauwerk K10
35. Wirtschaftliche Beteiligungen
  - 35.1. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG
  - 35.2. Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gemeinnützige GmbH (MAW);
  - 35.3. Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gemeinnützige GmbH (JPM);
  - 35.4. Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb;
  - 35.5. Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb;
36. Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO
37. Erweiterung des Konzepts für die Wirtschafts- und Strukturförderung der Landeshauptstadt Mainz: "Wirtschaftsförderung in Mainz 2030"
38. Gesamtstädtisches Toilettenkonzept
39. Evaluation und Ergänzung der Vergaberichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz
40. Ausbau der Schulsozialarbeit an der BBS 3 im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz
41. Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln im Rahmen der Veränderung der Finanzierung von integrierten Beratungstellen in der Landeshauptstadt Mainz
42. Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietsysteme
  - 42.1. Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion zur Vorlage 1592/2023: Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietungskonzept, hier Ausweisung von Abstellflächen in allen Mainzer Stadtteilen
43. Straßenbahnerweiterung Uniklinik
44. Umwandlung der Uhlerbornstraße nach der Einmündung Ludwig-Schwamb-Straße in eine temporäre Fußgängerzone
45. Barrierefreie Erschließung Kaiserbrücke
46. Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung der Stadt Mainz zum Finanzplan 2023 bis 2027
47. Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;
48. Stadtreinigung, Eigenbetrieb der Stadt Mainz
49. Kulturbäckerei e. V. | Soziokulturelles Zentrum in der ehemaligen Kommissbrotbäckerei

50. Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste
51. Veränderungssperre "W 106-VS/ II"
52. Bebauungsplanentwurf "Am Sägewerk (G 159)"
53. Bauleitplanverfahren "Le 4" (Planstufe II)
54. Bauleitplanverfahren "L 70" (Satzungsbeschluss)
55. Forum Regierungsviertel 2023
  - 55.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Stadtratssitzung am 29.11.2023 zur Beschlussvorlage 1608/2023 Forum Regierungsviertel
56. Bebauungsplanentwurf " Nördlich Saarstraße / Binger Straße (H 104)"
57. Antrag auf Zurückstellung des Bauantrages (Az 63 BR-2023-2476-1) zur Nutzungsänderung
58. Gebäudewirtschaft Mainz
59. Gebäudewirtschaft Mainz
60. Gebäudewirtschaft Mainz

## **B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

61. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
  - 61.1. Ergänzung von Gremien
  - 61.2. Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.
62. Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]

## **b) nicht öffentlich**

63. Personalangelegenheiten
  - 63.1. Einzelpersonalie
  - 63.2. Einzelpersonalien
  - 63.3. Vollzug der Betriebssatzung des Entsorgungsbetriebes der Stadt Mainz
64. Grundstücksangelegenheiten
  - 64.1. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.2. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.3. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.4. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.5. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.6. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.7. Grundstücksangelegenheit;
  - 64.8. Grundstücksangelegenheit;

## 64.9. Grundstücksangelegenheiten;



Der Vorsitzende eröffnet um 15:00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Haase führt aus, dass die heutige Sitzung des Stadtrates erneut live übertragen wird. Abrufbar ist die Livestream-Übertragung auf der Internetseite unter [www.mainz.de/stadtrat-live](http://www.mainz.de/stadtrat-live). Die Mitglieder des Rates wurden gesondert auf die Art und den Umfang der Datenerhebung hingewiesen. Die Möglichkeit der Veröffentlichung einer Stadtratssitzung ist durch § 2 der Hauptsatzung gegeben. Weiterhin werden keine Einwendungen gegen Foto- und Videoaufnahmen während der Sitzung erhoben. Zum Gedenken an das verstorbene Ratsmitglied Uta Schmitt erhebt sich der Rat von seinen Sitzen.

Unter Punkt 65 wird eine Persönliche Anfrage des Ratsmitglieds David Dietz „Erweiterung Gutenbergmuseum und Marktfrühstück (Nr. 1881/2023) geführt und nach Tagesordnungspunkt 24 aufgerufen. Von Frau Cornelia Willius-Senzer wurde ebenfalls eine Persönliche Anfrage zum Thema „Nachfrage und Belegung an Weiterführenden Schulen (Nr. 1882/2023) unter Punkt 66 eingereicht, die daran anschließend aufgerufen wird.

Zum Antrag der CDU-Fraktion unter Punkt 26 „Sport bewegt die Menschen und bringt sie zusammen“ (Nr. 1858/2023/2) liegt eine neue Fassung vor.

Seitens der Fraktion DIE LINKE wurde ein Ergänzungsantrag zum Antrag „Winkelentsorgung vereinfachen“ (Nr. 1859/2023/1) eingebracht, der unter Punkt 27.1 beraten wird.

Weiterhin liegt eine aktualisierte Fassung des gemeinsamen Antrages unter Punkt 29 zum Thema „Erinnerungskultur stärken“ vor, den die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE und ÖDP eingebracht haben.

Zur Beschlussvorlage unter Punkt 42 liegt ein Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion mit dem Titel „Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietungskonzept; hier Ausweisung von Abstellflächen in allen Mainzer Stadtteilen“ vor, der unter Nummer 42.1 geführt wird.

Überdies hat die CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage 55 „Forum Regierungsviertel 2023“ einen Änderungsantrag gestellt, der unter Punkt 55.1 in der Tagesordnung aufgerufen wird.

Darüber hinaus beantragt die AfD-Fraktion eine aktuelle halbe Stunde zu Punkt 3 „Unterbringung und gemeinnützige Arbeit von ausreisepflichtigen Ausländern“ (Nr. 1643/2023). Eine weitere aktuelle halbe Stunde wird seitens der CDU-Fraktion zur Anfrage „Baustellenmanagement“ (Nr. 1824/2023) unter Tagesordnungspunkt 5 beantragt.

Der Tagesordnung in der zuvor beschriebenen Form stimmt der Stadtrat einstimmig zu.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **TEIL I**

#### **Anfragen**

**Punkt 1**            **Ausschreibung und Anstellung der Geschäftsführung städtischer Beteiligungen (Piraten & Volt)**  
**Vorlage: 1511/2023**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

**Punkt 2**            **Schaffung von Grünflächen (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1587/2023**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 3**            **Unterbringung und gemeinnützige Arbeit von ausreisepflichtigen Ausländern (AfD)**  
**Vorlage: 1643/2023**

Die AfD-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Hierzu sprechen Herr Stritter (AfD), Herr Köbler (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Holle (CDU), Frau Lauzi (SPD), Herr Orellana (DIE LINKE) sowie Frau Bub (FDP) ehe Herr Stritter zwei Nachfragen stellt. Für die Verwaltung gibt Herr Beigeordneter Dr. Lensch eine Stellungnahme ab.

**Punkt 4**            **Gewerbeeinnahmen der Stadt Mainz (AfD)**  
**Vorlage: 1820/2023**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 5**            **Baustellenmanagement (CDU)**  
**Vorlage: 1824/2023**

Die CDU-Fraktion hatte zu diesem Punkt eine aktuelle halbe Stunde nach § 4 Abs. 5 der Geschäftsordnung beantragt.

Redebeiträge werden von Frau Groden-Kranich (CDU), Herr Nierhoff (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Donner (SPD), Herr Malcherek (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD), Herr Gerster (CDU) eingebracht. Weiterhin stellt Frau Flegel (CDU) eine Nachfrage ehe Frau Steinkrüger als zuständige Beigeordnete für die Verwaltung spricht.

**Punkt 6**            **Hamas-Unterstützung durch muslimische Zuwanderer (AfD)**  
**Vorlage: 1825/2023**

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Zusatzfragen von Herrn Kuster.

**Punkt 7**            **Kosten durch Intervention Regierungsviertel (AfD)**  
**Vorlage: 1826/2023**

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 8**            **Pressemitteilungen städtischer Beteiligungen (BÜNDNIS 90/DIE**

**GRÜNEN)**  
**Vorlage: 1828/2023**

Nachfragen von Herrn Dr. Huck werden von Herrn Oberbürgermeister Haase beantwortet.

**Punkt 9**            **Großsporthalle Am Großen Sand (CDU)**  
**Vorlage: 1832/2023**

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 10**           **Prognose Grundsteuer (CDU)**  
**Vorlage: 1833/2023**

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

**Punkt 11**           **Fördermittel (CDU)**  
**Vorlage: 1834/2023**

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Beigeordneten Hans zur Kenntnis.

**Punkt 12**           **Baumschutz bei Baumaßnahmen (ÖDP)**  
**Vorlage: 1835/2023**

Frau Beigeordnete Steinkrüger geht auf Nachfragen von Herrn Dr. Moseler ein und beantwortet diese.

**Punkt 13**      **Förderung für römisches Erbe in Mainz (ÖDP)**  
**Vorlage: 1836/2023**

Auf Nachfragen von Frau Wolf-Rammensee antwortet Frau Beigeordnete Grosse.

**Punkt 14**      **Anfrage Kulturmittel und Förderung Klimastiftung (CDU)**  
**Vorlage: 1837/2023**

Der Stadtrat nimmt den Zwischenbericht zur Kenntnis.

**Punkt 15**      **Neues INEK-Gutachten Ostfeld: Auswirkungen auf Mainz (ÖDP)**  
**Vorlage: 1838/2023**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Steinkrüger liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

**Punkt 16**      **Gemeinschaftliches Wohnen (CDU)**  
**Vorlage: 1839/2023**

Frau Siebner stellt Nachfragen zur vorliegenden Antwort der Verwaltung. Frau Beigeordnete Grosse beantwortet diese.

**Punkt 17**      **Smart City Index 2023 (SPD)**  
**Vorlage: 1840/2023**

Herr Oberbürgermeister Haase beantwortet Nachfragen von Herrn Donner zur vorliegenden Antwort.

**Punkt 18**            **Private Anzeigen von falsch geparkten Kraftfahrzeugen (SPD)**  
**Vorlage: 1841/2023**

Herr Donner fragt nach dem Verfahren hinsichtlich dem weiteren Vorgehen bei privaten Anzeigen von falsch parkenden Fahrzeugen. Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, diese Frage verwaltungsintern zu erörtern.

**Punkt 19**            **IT-Sicherheit der Landeshauptstadt Mainz (SPD)**  
**Vorlage: 1842/2023**

Herr Donner bittet darum, die Ergebnisse der externen Sicherheitsuntersuchung nochmal im Werkausschuss der KDZ oder im Haupt- und Personalausschuss vorstellen zu lassen, damit dieses Thema regelmäßig im zuständigen Gremium thematisiert werde. Herr Oberbürgermeister Haase sagt dies zu.

**Punkt 20**            **Information der 16-18-jährigen Erstwähler für Europa in Mainz (FDP)**  
**Vorlage: 1843/2023**

Der Stadtrat nimmt die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Haase ohne Zusatzfragen zur Kenntnis.

**Punkt 21**            **Taktiler Modell der Mainzer Synagoge (FDP)**  
**Vorlage: 1844/2023**

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

**Punkt 22**            **Parkhaus im "Einkaufsquartier Ludwigsstraße" (FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 1846/2023**

Neben einer Nachfrage bittet Herr Stufler um Nachreichung der KfZ-Zulassungszahlen der letzten drei Jahre. Frau Beigeordnete Grosse sagt zu, dass diese Informationen seitens des zuständigen Dezernates zur Verfügung gestellt würden.

**Punkt 23**            **Parken in der Göttelmannstraße (FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 1847/2023**

Herr Stufler stellt Nachfragen auf die Frau Beigeordnete Steinkrüger eingeht und die von ihr beantwortet werden.

**Punkt 24**            **Ampelschaltungen im Mainzer Stadtgebiet (FREIE WÄHLER)**  
**Vorlage: 1851/2023**

Frau Beigeordnete Steinkrüger beantwortet Nachfragen von Herrn Stufler.

**Punkt 65**            **Erweiterung Gutenbergmuseum und Marktfrühstück (FDP, Persönliche Anfrage)**  
**Vorlage: 1881/2023**

Die Antwort von Frau Beigeordneter Grosse liegt vor. Zusatzfragen gibt es keine.

**Punkt 66**            **Nachfrage und Belegung an Weiterführenden Schulen (FDP, Persönliche Anfrage)**  
**Vorlage: 1882/2023**

Zu der von Herrn Beigeordneten Dr. Lensch vorgelegten Antwort gibt es keine Zusatzfragen.

## **Punkt 25**      **Fragestunde**

Frau Wolf-Rammensee (ÖDP) erinnert an die noch ausstehende Beantwortung der Zusatzfragen aus der vergangenen Stadtratssitzung zu Punkt 40 "Aktivitäten der Stadt Mainz gegen den Fluglärm durch den Frankfurter Flughafen" (Nr. 1519/2023). Frau Beigeordnete Steinkrüger sagt zu, die noch fehlenden Informationen nachzureichen.

## **Anträge**

### **Punkt 26**      **Sport bewegt die Menschen und bringt sie zusammen (CDU) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage 1858/2023** **Vorlage: 1858/2023/2**

Die Begründung des von der CDU-Fraktion eingereichten Antrages übernimmt Herr Holle. Weitere Wortmeldungen von Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau von Jungenfeld (SPD), Frau Bub (FDP) sowie Herrn Stritter (AfD) folgen. In den Redebeiträgen von Frau Köbler-Gross und Frau von Jungenfeld beantragen diese die Überweisung des Antrags in den Sportausschuss. Für die Verwaltung spricht Herr Bürgermeister Beck.

In der darauffolgenden Abstimmung wird der beantragten Überweisung mehrheitlich zugestimmt.

### **Punkt 27**      **Windelentsorgung vereinfachen (CDU)** **Vorlage: 1859/2023**

Herr Rohe begründet für die CDU-Fraktion den vorliegenden Antrag und erklärt, den Ergänzungsantrag der Fraktion DIE LINKE unter Punkt 27.1 übernehmen zu wollen. Weitere Redebeiträge von Frau Mauerer (DIE LINKE), Frau Sauer (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Dietz-Lenssen (SPD), Herrn Dr. Klee (FDP) sowie Herrn Kuster (AfD) folgen. Weiterhin beantragt Frau Sauer die Überweisung in den zuständigen Ausschuss.

Im Anschluss erfolgt die Stellungnahme der Verwaltung seitens Frau Beigeordneter Steinkrüger ehe der Stadtrat in der darauffolgenden Abstimmung den gemeinsamen Antrag in den Ausschuss überweist. Herr Oberbürgermeister Haase ergänzt, das im Nachgang zur Sitzung die Zuständigkeit des Gremiums geklärt werde.

### **Punkt 27.1**      **Änderungsantrag zum Antrag Windelentsorgung vereinfachen (DIE LINKE)** **Vorlage: 1859/2023/1**



**Punkt 28**            **gem. Antrag: Gleiche Chancen für Kinder und Jugendliche in Mainz (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP)**  
**Vorlage: 1861/2023**

Zum vorliegenden gemeinsamen Antrag bringen Frau Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Frau Siebner (CDU), Frau Lauzi (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Kuster (AfD) sowie Herr Stufler (FREIE WÄHLER) Redebeiträge ein. Herr Beigeordneter Dr. Lensch und Herr Oberbürgermeister Haase sprechen für die Verwaltung.

Der Stadtrat stimmt sodann dem Antrag unter Tagesordnungspunkt 28 einstimmig zu.

**Punkt 29**            **Erinnerungskultur stärken (BÜNDNIS90/DIEGRÜNEN, CDU, SPD, FDP, DIE LINKE, ÖDP) - Neue Fassung, ersetzt Vorlage 1863/2023**  
**Vorlage: 1863/2023/1**

Für die Fraktionen sprechen Frau Dr. Conrad (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herr Gerster (CDU), Frau Kracht (SPD), Herr Dietz (FDP), Herr Orellana (DIE LINKE), Herr Dr. Moseler (ÖDP), Herr Kuster (AfD), Herr Stufler (FREIE WÄHLER) sowie Herr Holle (CDU). Herr Oberbürgermeister Haase nimmt seitens der Verwaltung Stellung zum vorliegenden Antrag.

In der darauffolgenden Abstimmung wird dem Antrag ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen gefolgt.

**Punkt 30**            **Verbesserung der Lage der Lehrenden in Integrationskursen an der vhs Mainz und bei anderen Mainzer Trägern (DIE LINKE)**  
**Vorlage: 1864/2023**

Beim Aufrufen des Tagesordnungspunktes weist Herr Oberbürgermeister Haase darauf hin, dass Punkt 1 des Antrages unzulässig sei. Dies wurde im Ältestenrat bereits kommuniziert.

Die Begründung des Antrages der Fraktion DIE LINKE übernimmt Herr Malcherek. Weitere Wortmeldungen von Herrn Heinisch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Herrn Lange (CDU), Frau Zimmer (SPD) und Frau Bub (FDP) folgen. In seinem Redebeitrag beantragt Herr Heinisch die Überweisung des Antrages in den zuständigen Ausschuss.

Im Anschluss erfolgt die Stellungnahme seitens der Verwaltung durch Herrn Oberbürgermeister Haase, der zudem als zuständiges Gremium den Haupt- und Personalausschuss benennt. Bei der Abstimmung verweist der Stadtrat den vorliegenden Antrag mehrheitlich in den zuständigen Ausschuss.

## TEIL II

### A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

**Punkt 31**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024**  
**Vorlage: 1637/2023**

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für das Geschäftsjahr 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2023.

**Punkt 32**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz für**  
**das Geschäftsjahr 2024**  
**Vorlage: 1638/2023**

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2024 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm zum Wirtschaftsplan der KDZ Mainz des Geschäftsjahres 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2023.

**Punkt 33**            **Kommunale Datenzentrale Mainz**  
**hier: Preisverzeichnis der KDZ Mainz ab dem 01.01.2024**  
**Vorlage: 1639/2023**

Der Werkausschuss der KDZ Mainz und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, das Preisverzeichnis der KDZ, gültig ab dem 1. Januar 2024, zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Preisverzeichnis der KDZ Mainz, das ab dem 1. Januar 2024 gültig ist.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2023.

**Punkt 34**      **Haushaltsangelegenheiten**

**Punkt 34.1**      **Haushaltsangelegenheit; Leistungen Bundesdruckerei**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2023 in**  
**Höhe von 279.615 EUR für den Teilhaushalt 33**  
**Vorlage: 1590/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßigen Mittel für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 279.615 EUR im Teilhaushalt des Bürgeramtes bereitzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2023.

**Punkt 34.2**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Projekt Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle, 7.001071**  
**hier: Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 799.500 EUR**  
**im Haushaltsjahr 2023**  
**Vorlage: 1650/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 799.500 EUR im Haushaltsjahr 2023 für das Projekt „Grundschule Leibnizschule, Sanierung Sporthalle“, 7.001071.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2023.

**Punkt 34.3**      **Haushaltsangelegenheit;**  
**Flüchtlingsunterkunft Layenhof, 2. Bauabschnitt (BA), PSP 7.001279**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von**  
**2.429.250 EUR für das Haushaltsjahr 2023 bei gleichzeitiger Be-**

**reitstellung der Mittel für            das Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: 1651/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt mehrheitlich, die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 2.429.250 EUR im HH-Jahr 2023 bei gleichzeitiger Bereitstellung der Mittel in 2024 beim Projekt „Flüchtlingsunterkunft Layenhof,

2. Bauabschnitt“, PSP 7.001279. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung wird bei dem Projekt 7.000618 (GS Laubenheim, Ersatzneubau) gesperrt, da die dort geplante Verpflichtungsermächtigung in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2023.

**Punkt 34.4**        **Haushaltsangelegenheit;**  
**Dreifeldsporthalle Laubenheim, 7.000947**  
**hier: Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von**  
**615.000 EUR für das Haushaltsjahr 2023 und die überplanmäßige Mittelbereitstellung**  
**in gleicher Höhe im Haushaltsjahr**  
**2024**  
**Vorlage: 1653/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 615.000 EUR für 2023 und die erforderliche Mittelbereitstellung in gleicher Höhe in 2024 beim Projekt „Dreifeldsporthalle Laubenheim“ (7.000947). Die außerplanmäßige VE wird bei dem Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2023.

**Punkt 34.5**        **Haushaltsangelegenheit;**  
**Carl-Zuckmayer-Schulzentrum – Ersatzneubau 3-Feld-Sporthalle,**  
**7.000718;**  
**hier: Außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 615.000,00 EUR im Haushaltsjahr 2023 und**  
**die Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2024**  
**Vorlage: 1658/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung der außerplanmäßigen Verpflichtungsermäch-

tigung in Höhe von 615.000 EUR im Haushaltsjahr 2023, die Bereitstellung der Mittel im Haushaltsjahr 2024 für das Projekt „Carl-Zuckmayer-Schulzentrum – Ersatzneubau 3-Feld-Sporthalle“, 7.000718 per Deckung im gleichen Teilhaushalt (40) und der entsprechenden Mittelbereitstellung in 2024. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 30.10.2023.

**Punkt 34.6**      **Haushaltsangelegenheit:**  
**Gedenkort Deportationsrampe, 7.000993**  
**hier: Bereitstellung überplanmäßiger Mittel in Höhe von 13.325 EUR**  
**und einer außerplanmäßi-**  
**gen Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 615.000 EUR**  
**im Haushaltsjahr 2023**      **und die dafür erforderliche Mittelbereit-**  
**stellung in 2024**  
**Vorlage: 1665/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 13.325 EUR für das Haushaltsjahr 2023 und die außerplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 615.000 EUR im Haushaltsjahr 2023 für das Projekt „Gedenkort Deportationsrampe“, 7.000993 per Deckung vom Teilhaushalt 40 und der entsprechenden Mittelbereitstellung in 2024. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.00806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2023.

**Punkt 34.7**      **Haushaltsangelegenheit:**  
**Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM, 7.001179**  
**hier: Bereitstellung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermäch-**  
**tigung (VE) in Höhe von**      **1.031.745,37 EUR im Haushaltsjahr**  
**2023**  
**Vorlage: 1689/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bereitstellung der überplanmäßigen VE in Höhe von 1.031.745,37 EUR beim Projekt „Gutenberg-Museum, Interimsunterbringung NHM“, 7.001179 per Deckung vom Teilhaushalt 40. Die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) wird beim Projekt 7.000806 (Gymnasium Oberstadt) gesperrt, da die dort geplante VE in 2023 nicht in voller Höhe benötigt wird und zur Deckung herangezogen werden kann.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 02.11.2023.

**Punkt 34.8**      **Haushaltsangelegenheiten**  
**Teilfinanzhaushalt 61**  
**hier: Außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1,7 Mio. Euro im Jahr 2023 für die Planungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes zur Realisierung des Ersatzneubaus Brückenbauwerk K10**  
**Vorlage: 1652/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die außerplanmäßige Mittelbereitstellung des städtischen Kostenanteiles in Höhe von 1,7 Mio. Euro im Jahr 2023 bei einem neu einzurichtenden, investiven Projekt für die Planungsvereinbarung und die Kreuzungsvereinbarung mit der Autobahn GmbH des Bundes und der Landeshauptstadt Mainz, vertreten durch das Dezernat Umwelt, Grün, Energie und Verkehr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.10.2023.

**Punkt 35**      **Wirtschaftliche Beteiligungen**

**Punkt 35.1**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Stadtwerke AG**  
**hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mainzer Erneuerbare Energien GmbH**  
**Vorlage: 1594/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat stimmt mehrheitlich der Änderung des Gesellschaftsvertrages der Mainzer Erneuerbare Energien GmbH zu. Die Beschlussfassung steht unter dem Vorbehalt, dass die ADD bezüglich der Gesellschaftsvertragsänderungen keine bedeutenden kommunalaufsichtsbehördlichen Bedenken geltend macht.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2023.

**Punkt 35.2**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Mainzer Alten- und Wohnheime gemeinnützige GmbH (MAW);**  
**hier: (Anschluss-)Betrauungsakt der Landeshauptstadt Mainz zugunsten der MAW**

### **Vorlage: 1626/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Betrauungsakt der Stadt Mainz zugunsten der Mainzer Alten- und Wohnheime gemeinnützige GmbH in der als Anlage beiliegenden Fassung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2023.

**Punkt 35.3**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Jobperspektive Mainz gemeinnützige GmbH (JPM); hier: (Anschluss-)Betrauungsakt der Landeshauptstadt Mainz zugunsten der JPM**  
**Vorlage: 1627/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat erteilt der Verwaltung ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Auftrag, den Betrauungsakt der Landeshauptstadt Mainz zugunsten der Jobperspektive Mainz gemeinnützige GmbH in der als Anlage beiliegenden Fassung zu erlassen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2023.

**Punkt 35.4**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb; hier: Gewinnverwendung aus der Steinbruchverfüllung des Teilbereiches Abfallbeseitigung für die Anstalt des öffentlichen Rechts "Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen"**  
**Vorlage: 1613/2023**

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

Ein Teil der Gewinne aus der Steinbruchverfüllung wird in die neu zu gründende Anstalt öffentlichen Rechts „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR“ (KAW) eingelegt mit dem Zweck, die zur Finanzierung der Aufwendungen für die Deponienachsorge notwendigen liquiden Mittel aufzubauen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2023.

**Punkt 35.5**      **Wirtschaftliche Beteiligungen; Entsorgungsbetrieb; hier: Ergänzung des Umsetzungsbeschlusses vom 30.11.2022 (Drucksache 1470/2022/1) zur Gründung einer Kommunalen Abfall-**

**wirtschaft der Stadt Mainz und des Landkreises Mainz-Bingen AöR**  
**Vermögenszuordnung**  
**Vorlage: 1606/2023**

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die dargestellte wesentliche Vermögens-, Eigenkapital- und Schuldenübertragung aus dem Eigenbetrieb der Stadt Mainz Entsorgungsbetrieb in die neu zu gründende Anstalt öffentlichen Rechts „Kommunale Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR“ (KAW).

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2023.

**Punkt 36**      **Umsetzung des § 94 Abs. 3 GemO**  
**hier: Einwerbung, Entgegennahme und Vermittlung von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen**  
**Vorlage: 1583/2023**

Der Annahme der Zuwendungen gemäß beiliegender Liste wird ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zugestimmt.

Erst nach der Unbedenklichkeitserklärung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion kann die Zustimmung der Zuwendungen/Sponsoringleistungen in Kraft treten.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2023.

**Punkt 37**      **Erweiterung des Konzepts für die Wirtschafts- und Strukturförderung der Landeshauptstadt Mainz: "Wirtschaftsförderung in Mainz 2030"**  
**Vorlage: 1601/2023**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Beauftragung der Verwaltung mit der Umsetzung der Konzeption. Die Verwaltung wird beauftragt, den für das Vorhaben notwendigen Personalbedarf zu ermitteln.

Der Antrag 1657/2020 des Stadtrates vom 23. September 2020 ist damit erledigt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2023.



**Punkt 38**            **Gesamtstädtisches Toilettenkonzept**  
**Vorlage: 1628/2023**

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt und der Stadtrat beschließt einstimmig das gesamtstädtische Toilettenkonzept für Mainz und dessen stufenweise Umsetzung.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2023.

**Punkt 39**            **Evaluation und Ergänzung der Vergaberichtlinie zur Vergabe von**  
**Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Lan-**  
**deshauptstadt Mainz**  
**Vorlage: 1563/2023/1**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die vorgelegte, nach einer Evaluation überarbeitete Verwaltungsrichtlinie zur Vergabe von Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Landeshauptstadt Mainz. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung zum nächstmöglichen Zeitpunkt beauftragt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.11.2023.

**Punkt 40**            **Ausbau der Schulsozialarbeit an der BBS 3 im Rahmen des Förder-**  
**programms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“**  
**des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz**  
**Vorlage: 1554/2023**

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass die Schulsozialarbeit an der BBS 3 Wirtschaft, Verwaltung und Gesundheit im Rahmen des Förderprogramms „Schulsozialarbeit im Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)“ des Ministeriums für Bildung Rheinland-Pfalz dauerhaft um 0,50 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) ab dem 01.01.2024 ausgebaut wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2023.

**Punkt 41**            **Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von**  
**441.563,34 € im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von 458.930,57 €**  
**im Haushaltsjahr 2024 auf Leistung L360303001 und Sachkonto**  
**5599000 im Rahmen der Veränderung der Finanzierung von Inte-**  
**grierten Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Mainz ab dem**

**Jahr 2023 in Anlehnung an die Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) zu den „Kosten eines Arbeitsplatzes“.**  
**Vorlage: 1669/2023**

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen und der Jugendhilfeausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, dass die Integrierten Beratungsstellen in der Landeshauptstadt Mainz rückwirkend ab 2023 nach den Empfehlungen der KGSt finanziert werden. Dafür erfolgt die überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von **441.243,34 €** im Haushaltsjahr 2023 und in Höhe von **458.930,57 €** im Haushaltsjahr 2024 auf Leistung L360303001 und Sachkonto 5599000.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2023.

**Punkt 42**            **Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietsysteme**  
**Vorlage: 1592/2023**

Die **Ortsbeiräte** nehmen zur Kenntnis, **der Verkehrsausschuss** empfiehlt, der **Stadtrat** beschließt mehrheitlich das vorliegende Konzept für die Sondernutzung öffentlicher Straßen durch Vermietsysteme von E-Tretrollern. Nach Wortmeldungen von Herrn Dr. Moseler (ÖDP) und Herrn Donner (SPD), verweist Frau Köbler-Gross (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) auf die Regelungen in der Geschäftsordnung, wonach lediglich kurze Erklärungen zulässig seien. Bei der Abstimmung über den ÖDP-Ergänzungsantrag wird dieser mehrheitlich abgelehnt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 18.10.2023.

**Punkt 42.1**        **Änderungsantrag der ÖDP-Fraktion zur Vorlage 1592/2023: Sondernutzungskonzept E-Tretroller-Vermietungskonzept, hier Ausweisung von Abstellflächen in allen Mainzer Stadtteilen**

**Punkt 43**            **Straßenbahnerweiterung Uniklinik**  
**Vorlage: 1603/2023**

Die **Ortsbeiräte** nehmen zur Kenntnis, **der Verkehrsausschuss** empfiehlt, der **Stadtrat** beschließt mehrheitlich im Rahmen von Teilprojekt 3 der Straßenbahnnetz-Erweiterung die Ausweitung des Untersuchungsgebiets auf den Korridor Hauptbahnhof-West – Linsenberg/ Langenbeckstraße/ Römerwall – Uniklinik – Philippsschanze.

Die Sachstände zu den Bürgerbeteiligungsverfahren der Teilprojekte 2 und 3 sowie zur Vorgehensweise im Rahmen der Verkehrsuntersuchung werden zur Kenntnis genommen.

Herr Stufler (FREIE WÄHLER) gibt zu diesem Tagesordnungspunkt eine kurze Erklärung ab.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.10.2023.

**Punkt 44**            **Umwandlung der Uhlerbornstraße nach der Einmündung Ludwig-Schwamb-Straße in eine temporäre Fußgängerzone**  
**Vorlage: 1573/2023**

Der **Ortsbeirat Mainz-Finthen** und der **Verkehrsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** erteilt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Einvernehmen der Gemeinde und stimmt der Einrichtung einer temporären Fußgängerzone in der Uhlerbornstraße zu.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2023.

**Punkt 45**            **Barrierefreie Erschließung Kaiserbrücke**  
**hier: Kenntnisnahme des Sachstands zum Beschluss und weiteren Vorgehen des Fördervorhabens.**  
**Vorlage: 1623/2023**

Der **Verkehrsausschuss** und der **Ortsbeirat Neustadt** nehmen den fortgeschriebenen Sachstand der Verwaltung zur Kenntnis. Der **Verkehrsausschuss** empfiehlt dem **Stadtrat** das weitere Vorgehen des Fördervorhabens zu beschließen vorbehaltlich der Beschlussverfassung im Vergabeausschuss. Der **Stadtrat** nimmt den fortgeschriebenen Sachstand der Verwaltung zur Kenntnis und beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das weitere Vorgehen des Fördervorhabens.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 24.10.2023.

**Punkt 46**            **Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung der Stadt**

**Mainz zum Finanzplan 2023 bis 2027**  
**Vorlage: 1569/2023**

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Eigenbetriebs Stadtreinigung der Stadt Mainz für die Jahre 2023-2027. Die jeweilige Beauftragung der Investitionen erfolgt durch einzelne Vorlagen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2023.

**Punkt 47**      **Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz;**  
**hier: Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022 und Beschlussfassung über die Behandlung des Jahresergebnisses**  
**Vorlage: 1607/2023**

Der Werkausschuss und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat nimmt den Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht der Werkleitung zur Kenntnis und beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, die in den Betriebsbereichen Straßenreinigung und Abfallentsorgung in der Stadt Mainz erzielten Verluste zu Lasten der in den Allgemeinen Rücklagen enthaltenen Überschüsse aus Vorjahren für die Abfallentsorgung und Straßenreinigung zu verrechnen und die Gewinne aus den Betriebszweigen Deponie und Betrieb gewerblicher Art sowie den Verlust der allgemeinen und gemeinsamen Betriebsabteilungen auf neue Rechnung vorzutragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2023.

**Punkt 48**      **Stadtreinigung, Eigenbetrieb der Stadt Mainz;**  
**hier: Wirtschaftsplan 2024**  
**Vorlage: 1611/2023**

Der Werkausschuss des Entsorgungsbetriebes und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebs Stadtreinigung.

Gleichzeitig werden festgesetzt:

- |  |               |
|--|---------------|
| a) der Gesamtbetrag der Kredite auf                      | 0 EUR         |
| b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 EUR         |
| c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf                | 2.000.000 EUR |

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 23.10.2023.

**Punkt 49**            **Kulturbäckerei e. V. | Soziokulturelles Zentrum in der ehemaligen  
Kommissbrotbäckerei**  
**hier: Erreichung der Zielvorgaben für das Jahr 2023**  
**Vorlage: 1566/2023**

Der Stadtrat nimmt die Erreichung der Zielvorgaben für das Jahr 2023 durch den Kulturbäckerei e. V. zur Kenntnis.

Gegenstand der Beratung und Kenntnisnahme ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2023.

**Punkt 50**            **Aktualisierung der nachrichtlichen Denkmalliste**  
**hier: Anhörung der Gemeinde nach § 10 Abs. 1 Satz 5 Halbsatz 3**  
**Denkmalschutzgesetz (DSchG) zur Eintragung von Kulturdenkmälern**  
**Vorlage: 1567/2023**

Bedenken und Anregungen werden nicht geltend gemacht. Diesem Beschlussvorschlag wird seitens des Rates mehrheitlich zugestimmt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 12.10.2023.

**Punkt 51**            **Veränderungssperre "W 106-VS/ II"**  
**Zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre für**  
**den Bereich des Bebauungsplanentwurfs "Moritzstraße (W 106)",**  
**Satzung "W 106-VS/ II"**  
**hier: Beschluss gem. § 17 BauGB i.V. mit den §§ 14 und 16 BauGB**  
**Vorlage: 1555/2023**

Der Stadtvorstand, der Ortsbeirat Mainz-Weisenau, der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen in Kenntnis der Vorlage gemäß § 17 BauGB in Verbindung mit den §§14 und 16 BauGB die Satzung "W 106-VS/ II" über die zweite Verlängerung der Geltungsdauer der Veränderungssperre "W 106-VS" um ein weiteres Jahr.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 05.10.2023.

**Punkt 52**      **Bebauungsplanentwurf "Am Sägewerk (G 159)"**  
**hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 1560/2023**

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim**, der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt zum o. g. Bebauungsplanverfahren einstimmig

den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.10.2023.

**Punkt 53**      **Bauleitplanverfahren "Le 4" (Planstufe II)**

**a) Änderung Nr. 53 des Flächennutzungsplanes der Stadt Mainz im Bereich des**  
**Bebauungsplanentwurfes "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"**  
**hier: - Vorlage in Planstufe II**  
**- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie**  
**Durchführung einer**  
**öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**b) Bebauungsplanentwurf "Einkaufszentrum Lerchenberg (Le 4)"**  
**hier: - erneuter Aufstellungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB**  
**- Vorlage in Planstufe II**  
**- Veröffentlichung des Planentwurfes im Internet sowie**  
**Durchführung**  
**einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**  
**Vorlage: 1565/2023**

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg**, der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt mehrheitlich zu den o.g. Bauleitplanverfahren:

zu b)

1. den erneuten Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB,

zu a) + b)

2. die Vorlage in Planstufe II,

3. die Veröffentlichung im Internet, sowie die Durchführung einer öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB.

Herr Holle (CDU) gibt eine kurze Erklärung ab. Eine Nachfrage von Herrn Dr. Moseler wird von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 11.10.2023.

**Punkt 54**            **Bauleitplanverfahren "L 70" (Satzungsbeschluss)**

**Bebauungsplanverfahren "Im Stoßacker/Koppertweg (L 70)"**

**hier: - Behandlung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**

**- Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

**- Vorlage der zusammenfassenden Erklärung gemäß § 10a**

**Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 1584/2023**

Der **Stadtvorstand** und der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

4. die Zurückweisung bzw. Aufnahme der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB,
5. unter Abwägung der privaten und öffentlichen Belange den o. g. Bebauungsplanentwurf gemäß § 10 BauGB als Satzung mit Begründung sowie den Erlass gestalterischer Vorschriften gemäß § 88 LBauO i. V. m. § 9 Abs. 4 BauGB,
6. die Zusammenfassende Erklärung gem. § 10a Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 17.10.2023.

**Punkt 55**            **Forum Regierungsviertel 2023**

**Vorlage: 1608/2023**

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Altstadt**, der **Ortsbeirat Mainz-Neustadt**, der **Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie**, der **Verkehrsausschuss**, der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt mehrheitlich, auf Basis der vom Forum Regierungsviertel verabschiedeten Empfehlungen die nächsten Schritte zur Vorbereitung eines Wettbewerbsverfahrens einzuleiten. Der von der CDU-Fraktion eingebrachte Änderungsantrag unter Punkt 55.1 wird mehrheitlich, nach Redebeiträgen von Herrn Gerster (CDU) und Frau Beigeordneter Grosse, seitens des Rates abgelehnt.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.10.2023.

**Punkt 55.1**            **Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Stadtratssitzung am 29.11.2023 zur Beschlussvorlage 1608/2023 Forum Regierungsviertel**

**Punkt 56**            **Bebauungsplanentwurf " Nördlich Saarstraße / Binger Straße (H 104)"**  
**hier: - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB**  
**Vorlage: 1633/2023**

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/ Münchfeld**, der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen zum o. g. Bebauungsplanverfahren

den Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2023.

**Punkt 57**            **Antrag auf Zurückstellung des Bauantrages (Az 63 BR-2023-2476-1) zur Nutzungsänderung eines Ausstellungsgebäudes (Autohaus) und Lagerflächen (Kellergeschoss) in Flächen für einen Einzelhandelsbetrieb (Lebensmittel- und Textilienmarkt) auf dem Grundstück Gemarkung Mainz, Flur 16, Flurstück 51/3 (Saarstraße 4).**  
**Vorlage: 1634/2023**

Der **Stadtvorstand**, der **Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld**, der **Bau- und Sanierungsausschuss** empfehlen, der **Stadtrat** beantragt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen:

die Entscheidung über die Zulässigkeit des Bauantrages zur Nutzungsänderung eines Ausstellungsgebäudes (Autohaus) und Lagerflächen (Kellergeschoss) in Flächen für einen Einzelhandelsbetrieb (Lebensmittel- und Textilienmarkt) auf dem Grundstück Gemarkung Mainz, Flur 16, Flurstück 51/3 (Saarstraße 4) gemäß § 15 Abs. 1 BauGB für die Dauer von 12 Monaten zurückzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 25.10.2023.

**Punkt 58**            **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Investitionsprogramm 2022-2026 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz**  
**Vorlage: 1671/2023**

Der **Werkausschuss** der Gebäudewirtschaft Mainz und der **Ausschuss der Finanzen und Beteiligungen** empfehlen dem **Stadtrat**, das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm 2022-2027 der Gebäudewirtschaft Mainz zu beschließen.



Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen das Investitionsprogramm 2022-2027 der Gebäudewirtschaft Mainz.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2023.

**Punkt 59**            **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes Gebäudewirtschaft Mainz**  
**Vorlage: 1672/2023**

Der Werkausschuss der GWM und der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfehlen dem Stadtrat, den Wirtschaftsplan der GWM für das Geschäftsjahr 2024 zu beschließen.

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan der GWM für das Geschäftsjahr 2024.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 31.10.2023.

**Punkt 60**            **Gebäudewirtschaft Mainz**  
**hier: Bestellung des Abschlussprüfers für die Rechnungsjahre 2023 bis 2025**  
**Vorlage: 1794/2023**

Der Werkausschuss empfiehlt, der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die Bestellung der Dornbach GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rheinstraße 4N, 55116 Mainz als Abschlussprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2023 bis 2025 der Gebäudewirtschaft Mainz zu beauftragen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 14.11.2023.

**B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden**

**Punkt 61**            **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien**

**Punkt 61.1**      **Ergänzung von Gremien**  
**Vorlage: 0006/2023**

Der Stadtrat wählt bzw. entsendet ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die nachfolgenden Personen in die jeweiligen Gremien:

**1. Psychiatriebeirat**

(10 25 07/153)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Nachfolger von Dr. Artur Schroers

**Philipp Sperb**

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

**2. Jugendhilfeausschuss**

(10 25 07/33-0)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Nachfolgerin von Eva Weickart

**Heike Limmer**

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

### **3. Beirat für Bürgerbeteiligung**

(10 25 07/186)

Auf Vorschlag der Verwaltung wird als Nachfolgerin von Elisabeth Körner

**Stefanie Enders**

als beratendes Mitglied in das o. g. Gremium gewählt.

### **4. Schulträgerausschuss**

(10 25 07/85)

Auf Vorschlag der Elternvertretung für die Integrierten Gesamtschulen wird als Nachfolgerin von Yvonne Färber

**Anja Rohs**

in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Elternvertretung für die Integrierten Gesamtschulen wird als Nachfolgerin von Zeynep Sevimli

**Anne Augustin**

als Stellvertreterin in das o.g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Lehrerschaft für die Integrierten Gesamtschulen wird als Nachfolger von Ernst Schäfer

**Christian Goldschmitt**

als Stellvertreter in das o. g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Lehrerschaft für die Förderschulen wird als Nachfolgerin von Susanne Kaupp-Beck

**Alexandra Dransmann**

als Stellvertreterin in das o.g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Lehrerschaft für die Gymnasien wird als Nachfolger von Armin Drebes

**Martin Russ**

als Stellvertreter in das o.g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Lehrerschaft für die Grundschulen wird als Nachfolger von Armin Mößmer

**Ralf Oeser**

in das o.g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Lehrerschaft für die Grundschulen wird als Nachfolgerin von Ralf Oeser

**Sonja Sierra Haupt**

als Stellvertreterin in das o.g. Gremium gewählt.

Auf Vorschlag der Schülervertretung wird als Nachfolger von Lene Schlothane

**Manuel Heuß**

als Stellvertreter in das o.g. Gremium gewählt.

## **5. Zusätzliche Stellvertretung**

(10 25 07/...)

Auf Vorschlag der CDU-Stadtratsfraktion wird

**Herbert Lengfeld**

als zusätzliche Stellvertretung in alle Ausschüsse und sonstige Gremien gewählt.

Dies gilt **nicht** für:

**Jugendhilfeausschuss**

**Stadtrechtausschuss**

**Beirat für Digitalisierung**

**Beirat für Bürgerbeteiligung**

**Regionalvertretung Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe**

**Mitgliederversammlung VHS**

**Theaterbeirat**

**Vorstand VHS**

**Zweckverband Lennebergwald / Zweckverband RNN**

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 29.11.2023.

**Punkt 61.2**      **Besetzung von Aufsichts- und Verwaltungsräten etc.**  
**Vorlage: 1646/2023**

Der Stadtrat wählt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen die in der Vorlage aufgeführten Personen und Stellvertretungen. Herr Oberbürgermeister Haase ergänzt die Aufzählung bei den Stellvertretungen der SPD-Fraktion um "alle StRM" und Herrn Robert Herr sowie bei der Fraktion DIE LINKE als ordentliches Mitglied Herrn Manuel Lautenbacher und als Stellvertretung Herrn Tupac Orellana.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 26.10.2023.

**Punkt 62**      **Einwohnerfragestunde [ca. 18.00 Uhr]**

Der Stadtvorstand beantwortet Fragen zur Obdachlosenunterkunft, zur Wohnbau Mainz, zur Verkehrsüberwachung, zu Corona und zur Rheinufergestaltung.

**Ende der Sitzung: 19:00 Uhr**

.....  
Vorsitz

.....  
Schriftführung